

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB) Lena Digital GmbH

1. GELTUNGSBEREICH DER ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

- 1.1. Lena Digital erbringt sämtliche Lieferungen sowie Leistungen und schließt Vereinbarungen mit Kunden („Vertragspartner“) ausschließlich unter Zugrundelegung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen (kurz AGB genannt) in ihrer jeweils gültigen Fassung. Mit der Registrierung bei einer von Lena Digital betriebenen Applikation werden die nachfolgenden AGB für die Nutzung unserer Services akzeptiert und werden verbindlicher Vertragsinhalt. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende AGB oder vergleichbare Regelungen des Vertragspartners kommen nur zur Anwendung, wenn sie vor Vertragsabschluss von Lena Digital ausdrücklich und schriftlich anerkannt werden.
- 1.2. Der Vertragspartner hat die Möglichkeit die AGB jederzeit, auch nach Abschluss des Vertrages, unter dem Link „AGB“ aufzurufen, zu speichern und auszudrucken.
- 1.3. Diese AGB in ihrer jeweils geltenden Fassung gelten auch für alle zukünftigen Geschäftsbeziehungen, selbst wenn nicht ausdrücklich auf diese Bezug genommen wird.
- 1.4. Alle Regelungen und Bestimmungen in individuellen schriftlichen Vereinbarungen, welche Lena Digital mit dem Vertragspartner schließt, sowie für Zusatzmodule jeweils geltende Besondere Bedingungen gehen diesen AGB vor bzw. konkretisieren diese.
- 1.5. Der Vertragspartner bestätigt, Unternehmer iSd UGB zu sein und dass kein Gründungsgeschäft iSd § 1 Abs. 3 KSchG vorliegt.

2. BEGRIFFSBESTIMMUNGEN

Für die Zwecke dieser AGB und der Vereinbarung zwischen Lena Digital und ihren Vertragspartnern werden folgende Begriffe verwendet:

- 2.1. Applikation: eine von Lena Digital bereitgestellte Anwendung, beispielsweise eine Anwendung zur Erstellung und Durchführung von Unterweisungen und Mitarbeiterschulungen.
- 2.2. Vertragspartner: ist eine juristische oder natürliche Person, die ein Unternehmen iSd UGB betreibt oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts, die einen Vertrag mit Lena Digital abzuschließen beabsichtigt oder abgeschlossen hat.
- 2.3. Online Portal: das durch persönliche Zugangsdaten geschützte Webservice, welches dem Vertragspartner personalisierte Inhalte sowie verschiedene Applikationen zur Verfügung stellt.

3. LEISTUNGEN VON LENA DIGITAL / LEISTUNGSBESCHREIBUNG

Lena Digital bietet dem Vertragspartner mit seiner Applikation Lena Training ein Leistungspaket, das diesem ermöglicht, seine Unterweisungen/Trainings inkl. Testung bei Bedarf Dritten (insb. Mitarbeitern und Kontrollorganen) zur Verfügung stellen.

4. REGISTRIERUNG, ZUGANGSDATEN, ONLINE PORTAL

- 4.1. Im Rahmen der Vertragsanbahnung registriert sich der Vertragspartner vorab bei Lena Digital über deren Website www.lena-digital.at bzw. einer von Lena Digital betriebenen Applikation. Die Registrierung umfasst die Stammdaten des Vertragspartners. Diese Daten sind Grundlage für die Rechnungslegung, nachträgliche Änderungen müssen unverzüglich Lena Digital übermittelt werden.
- 4.2. Um sich nach erfolgter Registrierung in das geschützte Online Portal einloggen zu können, benötigt der Vertragspartner persönliche Zugangsdaten als Sicherheits- und Identifikationsmerkmale. Der Vertragspartner legt diese Daten anlässlich der Registrierung an.
- 4.3. Der Vertragspartner ist verpflichtet, seine Zugangsdaten zum Online Portal sorgfältig aufzubewahren und geheim zu halten. Der Vertragspartner haftet für die Folgen unautorisierter Weitergabe seines Benutzernamens und/oder Passwortes.

5. VERTRAGSABSCHLUSS, VERTRAGSBEGINN

- 5.1. Das Angebot von Lena Digital erfolgt unter Vorbehalt von Druckfehlern und sonstigen Irrtümern.
- 5.2. Der Vertrag zwischen Vertragspartner und Lena Digital kommt durch schriftliche, firmenmäßige Originalunterfertigung des Vertragspartners und durch Annahme von Lena Digital zustande. Die Annahme der Bestellung des Vertragspartners kann von Lena Digital auf verschiedene Weise erfolgen: Übermittlung einer Auftragsbestätigung durch Lena Digital oder durch tatsächliche Leistungserbringung (z. B. Freischaltung der Applikation).
- 5.3. Lena Digital ist nicht verpflichtet, die Vertretungsbefugnis des Unterzeichnenden (Bestellers) zu prüfen.
- 5.4. Lena Digital ist nicht verpflichtet, das Angebot des potentiellen Vertragspartners anzunehmen und kann ohne Angabe von Gründen ablehnen.

6. FREISCHALTUNGSFRIST ZUR APPLIKATION BEI ERSTMALIGEM ANSCHLUSS

Die Freischaltung des Vertragspartners zur Applikation erfolgt durch Lena Digital nach Möglichkeit innerhalb von drei Werktagen nach Erhalt der Bestellung und erfolgter Registrierung des Vertragspartners.

7. DIENSTEQUALITÄT UND VERFÜGBARKEIT DER APPLIKATION

- 7.1. Lena Digital orientiert sich bei der Erbringung ihrer Leistungen am jeweiligen Stand der Technik. Die Regelungen bei Leistungstörungen und anfälliger daraus resultierender Haftung befinden sich in Punkt „14 Haftung“ dieser AGB.
- 7.2. Die Applikation ist dem Vertragspartner im Regelfall zugänglich. Durch unvorhergesehene und außergewöhnliche Umstände (beispielsweise höhere Gewalt), durch technische Gebrechen und/oder durch notwendige und zweckdienliche technische Maßnahmen (z. B. Wartungen, Arbeiten zur Verbesserung der Applikation oder aufgrund behördlicher Auflagen) kann es zu vorübergehenden Störungen und betriebsbedingten Unterbrechungen der Applikation kommen. Störungen und Unterbrechungen der Applikation werden in Übereinstimmung mit dieser AGB behoben.
- 7.3. Wartungs- und Installationsarbeiten werden, soweit vorhersehbar, rechtzeitig angekündigt und vorzugsweise in Zeiten mit niedriger Systemauslastung durchgeführt.

8. VORAUSSETZUNGEN VON SEITEN DES VERTRAGSPARTNERS FÜR DIE NUTZUNG DER APPLIKATION

- 8.1. Die Voraussetzungen für die Nutzung der Applikation sind auf der Homepage ersichtlich. Die Schaffung dieser Mindestvoraussetzungen ist nicht Gegenstand des Vertragsverhältnisses, sondern obliegt ausschließlich dem Vertragspartner. Lena Digital übernimmt keine Verantwortung dafür, dass die Applikation kompatibel mit der vom Vertragspartner eingesetzten Hard und Software ist.
- 8.2. Notwendige Aufwände und/oder Anpassungen der IT Infrastruktur des Vertragspartners, um die Applikation nutzen zu können, gehen zu Kosten des Vertragspartners.

9. GEISTIGES EIGENTUM UND GEWERBLICHE SCHUTZRECHTE

- 9.1. Lena Digital behält sich sämtliche Rechte, welcher Rechtsnatur nach derzeitiger und künftiger Rechtslage (nach österreichischer, ausländischer und/oder internationaler Rechtsordnung) auch immer, insbesondere alle Eigentums- und Immaterialgüterrechte an den Applikationen vor.
- 9.2. Mit der Leistungserbringung und der Bereitstellung der Applikation ist keine wie auch immer geartete Rechteeinräumung verbunden, soweit vertraglich nichts Abweichendes vereinbart wurde.

10. ÄNDERUNGEN VON FUNKTIONEN

Die Applikation wird weiterentwickelt und kann sich daher optisch, technisch, inhaltlich oder in sonstiger Weise verändern. Lena Digital kann daher von Zeit zu Zeit Funktionen erweitern, ändern oder entfernen, ohne dass dem Vertragspartner diesbezüglich irgendwelche Rechte entstehen. Zudem kann es beispielsweise aus sicherheitsrelevanten, technischen, wirtschaftlichen, rechtlichen oder regulatorischen Gründen erforderlich sein, vereinzelte Funktionen zeitweilig oder auf Dauer abzuschalten.

11. ENTGELTE, VERRECHNUNG, ZAHLUNGEN

- 11.1. Die Höhe der vom Vertragspartner zu entrichtenden Entgelte richtet sich nach den im Zeitpunkt der Lieferung oder Leistungserbringung gültigen Bestimmungen über die Entgelte von Lena Digital, welche auf der aktuellen Homepage www.lena-digital.at bzw. auf der Applikation zugehörigen Homepage in der Rubrik „Preise“ einzusehen sind. Alle darin angeführten Entgelte sind Nettopreise und verstehen sich exklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer. Abweichendes kann für Vertragspartner mit Sitz außerhalb Österreichs gelten.
- 11.2. Lena Digital ist berechtigt, die vereinbarten Preise bei von ihr nicht beeinflussbaren Änderungen der ihrer Kalkulation zugrundeliegenden Kostengrundlagen, vor allem bei Änderungen von Lohnkosten aufgrund von Kollektivvertragsänderungen oder aufgrund innerbetrieblicher Vereinbarungen oder bei Änderungen von anderen, mit der Leistungserbringung in Zusammenhang stehenden Kosten, z.B. Energie, Fremdarbeiten usw., oder Gebühren, Steuern und Abgaben im Umfang dieser Änderung anzuheben.
- 11.3. Ferner wird ausdrücklich die Wertbeständigkeit der Forderungen von Lena Digital gegenüber dem Vertragspartner vereinbart. Als Maßstab der Berechnung der Wertbeständigkeit dient der von der Statistik Austria monatlich verlaubliche Verbraucherpreisindex im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes oder ein an seine Stelle tretenden Index oder ein sonstiger vergleichbarer Index. Berechnungsgrundlage für den jeweiligen Vertrag ist die für den Monat des Vertragsabschlusses verlaubliche Indexzahl. Die sich aus der Wertsicherung ergebenden Ansprüche verjähren in drei Jahren. Ist der VPI negativ, erfolgt keine Anpassung der monatlichen Preise, es werden die gleichen Preise wie im davorliegenden Zeitraum verrechnet.
- 11.4. Einmalentgelte (bspw. Aktivierungsentgelt) sowie das Entgelt für den ersten Abrechnungszeitraum werden vor Freischaltung des Zugangs zur Applikation unverzüglich nach Rechnungslegung fällig. Danach werden die Entgelte jeweils im Voraus zu Beginn des Abrechnungszeitraumes verrechnet.
- 11.5. Im Rahmen des Abschlusses der Vereinbarung bzw. der Bestellung wird der Vertragspartner über die Höhe des Entgeltes und die Verrechnungsmethode informiert.
- 11.6. Lena Digital kann ihre Entgelte zum Beginn jedes Abrechnungszeitraumes ändern, wobei der Vertragspartner über die Änderung unter Einhaltung einer Frist von einem Monat über die von ihm bekannt gegebene E-Mail-Adresse informiert wird. Bei einer den Vertragspartner betreffenden Erhöhung des Entgeltes hat er das Recht, die Vereinbarung nach Pkt. 18.6.

außerordentlich zu kündigen. Der Vertragspartner muss die Kündigung so rechtzeitig vornehmen, dass sie bei Lena Digital nachweislich drei Wochen nach dem Tag des Erhalts der Information über die Änderung einlangt. Sollte keine bzw. eine nicht fristgerechte Kündigung erfolgen, gilt die Änderung als vom Vertragspartner genehmigt.

- 11.7. Lena Digital ist verpflichtet, ordnungsgemäß Rechnung über die Leistungen zu legen, wobei der Vertragspartner zustimmt, dass die Rechnung elektronisch ausgestellt und in seinem elektronischen Original an die Lena Digital vom Vertragspartner zuletzt bekanntgegebene E-Mail-Adresse übermittelt wird.
- 11.8. Die Entgelte sind binnen 14 Tagen nach Rechnungsdatum zur Zahlung fällig. Die Zahlung erfolgt per Überweisung oder durch SEPA-Lastschrift. Grundlage dafür ist das mit der Bestellung Lena Digital vom Vertragspartner zu erteilende Lastschriftmandat.
- 11.9. Bei Zahlungsverzug ist Lena Digital berechtigt 12 % Verzugszinsen p.a. anteilig ab Fälligkeit zu verrechnen. Lena Digital ist berechtigt, als Entschädigung für etwaige Betriebskosten vom Vertragspartner einen Pauschalbetrag von 50 Euro zu fordern. Darüber hinausgehende Kosten aus Betriebs- und Einbringungsmaßnahmen sind dem Auftragnehmer unter Anwendung des § 1333 Abs. 2 ABGB zu ersetzen. Jeder Zahlungsverzug berechtigt Lena Digital vom Vertrag zurück zu treten und insbesondere den Zugriff des Vertragspartners auf die Applikation zu sperren. Sämtliche dadurch entstehenden Kosten sind vom Vertragspartner zu ersetzen.
- 11.10. Der Vertragspartner ist nicht berechtigt, mit eigenen Forderungen gegen Forderungen von Lena Digital aufzurechnen, sofern diese nicht gerichtlich oder schriftlich anerkannt wurden.

12. EINWENDUNGEN GEGEN RECHNUNG

Allfällige Einwendungen sind vom Vertragspartner innerhalb von zwei Wochen ab Rechnungsdatum schriftlich gegenüber Lena Digital zu erheben. Erhebt der Vertragspartner innerhalb dieser Frist keine Einwendungen, gilt die in Rechnung gestellte Forderung als anerkannt.

13. GEWÄHRLEISTUNG

- 13.1. Sämtliche Lieferungen und Leistungen werden von Lena Digital mit Sorgfalt und nach dem jeweiligen Stand der Technik erbracht.
- 13.2. Lena Digital übernimmt keine Gewähr für Fehler, Störung oder Schäden, die auf eine unsachgemäße Bedienung durch den Vertragspartner zurückzuführen sind. Der Vertragspartner hat die von Lena Digital erbrachten Lieferungen und Leistungen unverzüglich auf Richtigkeit, Vollständigkeit und Beschaffenheit zu prüfen. Dabei festgestellte Mängel und Schäden sind spätestens innerhalb von vierzehn Tagen ab Erhalt der Lieferung/Leistung schriftlich per Einschreibung geltend zu machen. Die Reklamation hat die genaue Beschreibung des gerügten Mangels zu enthalten. Andernfalls sind alle aus dem Mangel abgeleiteten Gewährleistungs-, Schadenersatz- und sonstigen Ansprüche des Vertragspartners verfallen und erloschen. Erfolgt keine fristgerechte Mängelrüge, so gilt die betreffende Leistung nach Ablauf der obigen Frist als mängelfrei angenommen.
- 13.3. Mängel können nach Wahl von Lena Digital durch Verbesserung oder Austausch binnen angemessener Frist behoben werden. Ist die Beseitigung eines Mangels unmöglich oder würde sie einen unverhältnismäßig hohen Aufwand verursachen, kann sie durch Lena Digital verweigert werden. In diesem Fall kann der Vertragspartner nur Preisminderung begehren, es sei denn, Lena Digital stimmt einer Wandlung zu. Im Falle einer Mängelbehebung durch Lena Digital tritt keine Verlängerung der Gewährleistungsfrist ein.
- 13.4. Im Hinblick auf die Bereitstellung der Applikation leistet Lena Digital Gewähr, dass diese bei Freischaltung der zugehörigen Programmbeschreibung entspricht. Lena Digital garantiert nicht, dass die Applikation störungs- und fehlerfrei funktionieren wird. Zudem ist die Gewährleistung von Lena Digital für die Applikation auf reproduzierbare Mängel beschränkt.
- 13.5. § 924 ABGB wird abbedungen. Der Vertragspartner hat das Vorliegen von Mängeln zu beweisen.
- 13.6. Die Gewährleistungsfrist beträgt, sofern gesetzlich zulässig, sechs Monate.
- 13.7. Behebt der Vertragspartner innerhalb der Gewährleistungsfrist einen Mangel selbst, hat Lena Digital für die dadurch entstandenen Kosten nur dann aufzukommen, wenn Lena Digital dieser Verbesserung durch den Vertragspartner zuvor ausdrücklich und schriftlich zugestimmt hat.

14. HAFTUNG

- 14.1. Lena Digital betreibt die Applikation unter dem Gesichtspunkt von Sorgfalt, Zuverlässigkeit und Verfügbarkeit. Aus technischen Gründen ist es jedoch nicht immer möglich, dass die Applikation ohne Unterbrechung zugänglich ist. Zeitweise Beeinträchtigungen infolge von Störungen, Wartungs- bzw. Installationsarbeiten und von Übertragungs- bzw. Leitungsproblemen begründen sohin keinerlei Ansprüche des Vertragspartners gegenüber Lena Digital.
- 14.2. Leistungsverzögerungen aufgrund höherer Gewalt und wesentlich leistungser schwerender Ereignisse, wie Streik, Naturkatastrophen, Aussperrung, behördliche Anordnungen, der Ausfall von Kommunikationsnetzen und Gateways anderer Betreiber (v.a. von Internet Providern und ähnlichen Unternehmen bzw. Organisationen) – auch wenn sie bei Subunternehmen von Lena Digital eintreten – hat Lena Digital nicht zu vertreten.
- 14.3. Ferner haftet Lena Digital nicht für Fehler, Störungen und Schäden, die durch unsachgemäße Bedienung des Vertragspartners entstehen.

- 14.4. Lena Digital haftet nicht für den Inhalt der von den Vertragspartnern oder von Dritten über die Applikation eingegebenen und übermittelten bzw. zur Verfügung gestellten Inhalte, insbesondere nicht für deren Richtigkeit und Vollständigkeit. Schäden aufgrund der fehlerhaften, unvollständigen oder unrichtigen Eingabe von Daten im Rahmen der Nutzung der Applikation durch den Vertragspartner liegen sohin in dessen alleinigem Verantwortungsbereich. Eine Haftung von Lena Digital in diesem Zusammenhang ist ausgeschlossen. Lena Digital haftet auch nicht dafür, dass die durch den Vertragspartner bzw. Dritte übermittelten Daten richtig sind, oder dafür, dass der Vertragspartner bzw. Dritter rechtswidrig handelt, indem er die Information übermittelt.
- 14.5. Lena Digital nimmt eine dauerhafte Datenspeicherung bzw. Datensicherung der Inhalte vor. Diese Daten werden entsprechend der gesetzlichen Anforderungen zur Datenspeicherung in der Datenbank (zur Zeit 5 Jahre) verwahrt.
- 14.6. Soweit in diesen AGB keine besonderen Haftungsregelungen vorgesehen sind, haftet Lena Digital ausschließlich für Schäden infolge grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz. Für Folgeschäden und Vermögensschäden, nicht erzielte Ersparnisse, Zinsverluste, entgangenen Gewinn, insbesondere auf Grund einer positiven Vertragsverletzungen, sowie von Schäden aus Ansprüchen Dritter haftet Lena Digital nicht. Das Vorliegen von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit hat der Vertragspartner zu beweisen.
- 14.7. Schadensersatzforderungen des Vertragspartners gegenüber Lena Digital verjähren in einem Jahr ab Kenntnis von Schaden und Schädiger.

15. BEHEBUNG VON STÖRUNGEN DER APPLIKATION / VERANTWORTLICHKEIT UND PFLICHTEN DES VERTRAGSPARTNERS

- 15.1. Der Vertragspartner ist verpflichtet Lena Digital über jegliche Störung oder Unterbrechung der Applikation ohne schuldhafte Verzögerung zu informieren, um Lena Digital die Problembeseitigung zu ermöglichen. Angezeigte Störungen und Unterbrechungen der Applikation, welche von Lena Digital zu verantworten sind, werden ohne schuldhafte Verzögerung so rasch wie technisch und wirtschaftlich möglich behoben.
- 15.2. Verletzt der Vertragspartner die Verständigungspflicht übernimmt Lena Digital für Schäden und Aufwendungen, die aus der unterlassenen Verständigung resultieren (z. B. Kosten eines vom Vertragspartner beauftragten Fremunternehmens) keine Haftung.
- 15.3. Der Vertragspartner hat Lena Digital bei der Lokalisierung der Störung im Rahmen seiner Möglichkeiten zu unterstützen. Stellt sich heraus, dass die Störung bzw. Unterbrechung vom Vertragspartner herbeigeführt wurde, dann ist Lena Digital berechtigt, die dadurch entstandenen Kosten zu verrechnen.
- 15.4. Der Vertragspartner ist zur unbedingten Absicherung seines Abschlusses, seiner Endgeräte sowie seiner Zugangsdaten zum Schutz vor unbefugtem Zugriff oder Virenbefall verpflichtet. Lena Digital steht für etwaige Schäden durch Virenbefall oder unerlaubten Zugriff durch Dritte nicht ein. Der Vertragspartner ist verpflichtet, jeden Verdacht, dass seine Zugangsdaten oder andere geheime Information unbefugten Dritten bekannt geworden sein könnten, unverzüglich Lena Digital zu melden.
- 15.5. Der Vertragspartner hat seinerseits seine Mitarbeiter, die die Applikation anwenden, anzuweisen, die Zugangsdaten zu schützen und sicher zu verwahren.
- 15.6. Der Vertragspartner verpflichtet sich, Änderungen von Daten, die für die Vertragsabwicklung von Bedeutung sind, unverzüglich schriftlich an Lena Digital bekanntzugeben. Bekanntzugeben sind insbesondere Änderungen von: Name/Firma, Anschrift, elektronischer Rechnungsanschrift (das ist die als Rechnungsadresse angegebene E-Mail-Adresse), E-Mail-Adresse, Firmenbuchnummer und Rechtsform des Vertragspartners. Informiert der Vertragspartner Lena Digital nicht über eine Änderung seiner Anschrift bzw. der als elektronische Rechnungsanschrift bekannt gegebenen E-Mail-Adresse, gelten für ihn rechtlich bedeutsame Mitteilungen seitens Lena Digital als rechtswirksame zugegangen, wenn sie an die vom Vertragspartner zuletzt bekannt gegebene Anschrift gesandt wurden bzw. wenn sie der Vertragspartner unter gewöhnlichen Umständen abrufen kann.

16. DATENSCHUTZ & EINWILLIGUNG ZU WERBUNG

- 16.1. Lena Digital behandelt sämtliche personenbezogenen Daten vertraulich unter Einhaltung der für Österreich geltenden gesetzlichen nationalen und europäischen Rechtsvorschriften im Bereich Datenschutz und Datensicherheit.
- 16.2. Kundendaten: Kundendaten sind personenbezogene Daten des Vertragspartners, die der Vertragspartner oder Dritte Lena Digital vor Vertragsabschluss oder während des Vertragsverhältnisses zur Verfügung stellen, wie etwa Name/Firma, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, IP-Adresse, Information über Art und Inhalt des Vertragsverhältnisses, Bankverbindung etc. Kundendaten werden von Lena Digital zum Zwecke der Vertrags- bzw. Rechnungsabwicklung im Rahmen der gesetzlichen Ermächtigung von Lena Digital ermittelt und verwendet. Lena Digital ist berechtigt Kundendaten zu speichern, zu verarbeiten und weiterzugeben:
- An Dritte, soweit dies für die Erfüllung von gesetzlichen oder vertraglichen Verpflichtungen erforderlich ist;
 - An Dritte, soweit dies für die Erbringung der Funktion der Applikation erforderlich ist;
 - An Gerichte oder Behörden, soweit dies zur Erfüllung eines behördlichen Auftrags erforderlich ist;

- 16.3. Der Vertragspartner stimmt mit dem Akzeptieren der gegenständlichen AGB zu, dass seine persönlichen Daten, sowie die Daten seiner Mitarbeiter, alle hochgeladenen Unterlagen und Daten zur genutzten Applikation elektronisch gespeichert und verarbeitet werden. Dies geschieht zum Zweck, einem allfälligen Verlust von Daten vorzubeugen. Dies schließt auch die Verarbeitung und Verwendung zu Zwecken der Bereitstellung von Diensten mit Zusatznutzen, zur Legung bedarfsgerechter Angebote, der eigenen Marktforschung, der (personalisierten) eigenen und fremden Werbung sowie Verbesserungen der Leistungen von Lena Digital ein. Der Vertragspartner kann diese Zustimmung jederzeit mittels Brief oder per E-Mail an office@lena-digital.at – zur Gänze oder teilweise – widerrufen.
- 16.4. Inhalte des jeweils konkreten digitalen Datenaustauschvorgangs werden gespeichert. Darüber hinaus findet die Übertragung dieser Daten zwischen den an einem digitalen Datenaustauschprozess beteiligten Unternehmen und Lena Digital unter Verwendung verschlüsselter Übertragungsprotokolle (HTTPS) statt. Dadurch wird die Lesbarkeit der Inhalte des jeweils konkreten digitalen Datenaustauschvorgangs auf den einzelnen Übertragungstrecken grundsätzlich verhindert.
- 16.5. Ansprüche des Vertragspartners gegenüber Lena Digital wegen missbräuchlicher Verwendung von Daten durch Dritte sind ausgeschlossen.
- 16.6. Alle an Lena Digital übermittelten Daten werden außer für Auswertung nach Punkt 2 nicht an Dritte weitergegeben.
- 16.7. Der Vertragspartner erteilt die jederzeit widerrufbare Zustimmung, über Produkte und Dienstleistungen und sonstige unternehmensbezogene Informationen telefonisch oder durch Zusendung von E-Mails von Lena Digital informiert zu werden. Der Vertragspartner kann seine Zustimmung zum Erhalt solcher E-Mails oder Werbeanrufe jederzeit wie folgt widerrufen: Rücksendung des E-Mails an die Absenderadresse mit dem Hinweis „Bitte keine weiteren Werbe-E-Mails“ oder „Bitte keine weiteren Anrufe zum Zwecke der Werbung“ oder telefonische Bekanntgabe, dass Werbeanrufe nicht erwünscht sind.

17. BEENDIGUNG DES VERTRAGSVERHÄLTNISSSES SOWIE SPERRE DER APPLIKATION

- 17.1. Bei Vorliegen eines wichtigen Grundes können Vereinbarungen, die auf bestimmte oder unbestimmte Zeit abgeschlossen wurden, von jeder Vertragspartei hinsichtlich aller oder einzelner Leistungen aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Frist aufgelöst werden (außerordentliche Kündigung).

Wichtige Gründe für beide Vertragsparteien sind etwa

- Verstoß gegen eine wesentliche Bestimmung dieser AGB und/oder der besonderen Bedingungen oder einer ergänzend dazu geschlossenen Vereinbarung;
- Eröffnung oder Einleitung eines Insolvenzverfahrens oder Abweisung eines solchen Antrags mangels Masse, soweit dies nach insolvenzrechtlichen Bestimmungen zulässig ist;
- Einstellung des Geschäftsbetriebs;
- Lena Digital kann aus tatsächlichen oder rechtlichen Gründen ihre Verpflichtungen aus der Vereinbarung und/oder den AGB nicht erfüllen.

Wichtige Gründe für Lena Digital sind etwa:

- Nichteinhaltung der Zahlungsverpflichtungen durch den Vertragspartner etwa infolge Nichterteilung oder Widerruf der Einzugsermächtigung, fehlende Kontodaten oder unterlassene Mitteilung einer allfälligen Änderung der Bankdaten und Zahlungsverzug (trotz erfolgter Mahnung unter Androhung einer Sperre und Setzung einer Nachfristsetzung von 30 Tagen);
- Angabe falscher Zugangsdaten durch den Vertragspartner oder Erschleichung des Zugangs zum Service auf andere Weise;
- Verdacht auf missbräuchliche, insbesondere Sicherheit oder betriebsgefährdende oder gesetzwidrige Verwendung der Applikation.

Wichtige Gründe für den Vertragspartner sind etwa:

- Erhöhung der Entgelte gemäß Pkt. 11, sofern der Vertragspartner davon betroffen ist.
- Änderung der vorliegenden AGB gemäß Pkt. 19, sofern der Vertragspartner von der Änderung unmittelbar und nachteilig betroffen ist.

- 17.2. Sowohl die ordentliche als auch die außerordentliche Kündigung erfordern Schriftform.

18. FOLGEN DER VERTRAGSBEENDIGUNG

- 18.1. Mit Beendigung des Vertragsverhältnisses, egal aus welchem Rechtsgrund ist Lena Digital berechtigt, die Bereitstellung der Applikation für den Vertragspartner einzustellen und den Zugang dafür zu sperren.
- 18.2. Sämtliche bereits fällig gewordene Entgelte der vereinbarten Leistungen können von Lena Digital endabgerechnet werden.

19. ÄNDERUNG DIESER ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

- 19.1. Lena Digital ist berechtigt, diese AGB ohne Angabe von Gründen durch Veröffentlichung einer geänderten Fassung dieser AGB unter www.lena-digital.at zu ändern.
- 19.2. Lena Digital wird den Vertragspartner über die Tatsache einer Änderung unter Anführung der geänderten oder neuen Bestimmungen und des Datums des Inkrafttretens unter Einhaltung einer Frist von einem Monat über die von ihm bekanntgegebene E-Mail-Adresse verständigen. Der Vertragspartner hat das Recht, die jeweilige Vereinbarung aus Anlass der Änderung ohne Einhaltung einer Frist zu kündigen, wenn der Vertragspartner von der Änderung unmittelbar und nachteilig

betroffen ist. Der Vertragspartner muss die Kündigung so rechtzeitig vornehmen, dass sie bei Lena Digital nachweislich drei Wochen nach dem Tag des Erhalts der Information über die Änderung einlangt. Die Vereinbarung sowie die Nutzung der Applikation endet an dem Tag, vor dem die Änderung der AGB in Kraft tritt. Sollte keine bzw. eine nicht fristgerechte Kündigung erfolgen, gilt die Änderung als vom Vertragspartner genehmigt.

20. NUTZUNG DER APPLIKATION

- 20.1. Eine Weitergabe, Unterlizenzierung oder Nachahmung der Dienstleistungen von Lena Digital oder Teilen davon, ist sowohl während, als auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses nicht gestattet.
- 20.2. Lena Digital behält sich das Recht vor, allgemeine Regeln und Beschränkungen hinsichtlich der Benutzung von Lena Digital aufzustellen und diese nach eigenem Ermessen zu ändern. Der Vertragspartner wird über allfällige Änderungen rechtzeitig informiert.

21. URHEBERRECHTE

Alle Urheberrechte an den zur Verfügung gestellten Leistungen stehen Lena Digital zu. Der Vertragspartner erhält ausschließlich das Recht, die Applikation nach Bezahlung der vereinbarten Gebühr zu nutzen.

22. ANWENDBARES RECHT / GERICHTSTAND

- 22.1. Für sämtliche aus der Vertragsbeziehung entstehenden Streitigkeiten ist ausschließlich das sachlich zuständige Gericht am Sitz von Lena Digital zuständig.
- 22.2. Es wird die Anwendung österreichischen Rechts mit Ausnahme seiner kollisionsrechtlichen Bestimmungen ausdrücklich vereinbart.
- 22.3. Österreichisches Recht gilt insbesondere auch dann, wenn die Anwendung und Nutzung aus dem Ausland erfolgt und nichts anders ausdrücklich vereinbart wurde.

23. SONSTIGE BESTIMMUNGEN

- 23.1. Vertragssprache ist Deutsch. Vertragsunterlagen in einer anderen als der deutschen Sprache sind unverbindliche Arbeitsübersetzungen. Ein Anspruch auf eine Korrespondenz in einer anderen als der deutschen Sprache besteht nicht.
- 23.2. Änderungen oder Ergänzungen dieser AGB, allfälliger Besonderer Bedingungen und ergänzend geschlossener Vereinbarungen bedürften für ihre Wirksamkeit der Schriftform; dies gilt auch für das Abgehen von diesem Schriftformerfordernis. Ein bloß mündliches Abgehen vom Erfordernis der Schriftform ist nicht wirksam. Es bestehen auch keine mündlichen Nebenabreden zu diesen AGB. Das Erfordernis der Schriftform gilt auch bei der Übermittlung per Telefax und E-Mail und durch Veröffentlichungen unter www.lena-digital.at als gewahrt. Dies gilt nur dann nicht, wenn zusätzlich zur Schriftform die Übersendung mit eingeschriebenem Brief vorgesehen ist.
- 23.3. Sollte eine Bestimmung oder eine nachträgliche Änderung oder Ergänzung dieser AGB bzw. der darauf basierenden Vereinbarungen ganz oder teilweise unwirksam, ungültig oder undurchführbar sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit, Gültigkeit oder Durchsetzbarkeit aller übrigen Bestimmungen nicht berührt. Im Falle der Unwirksamkeit, Ungültigkeit oder Undurchsetzbarkeit einer Bestimmung gilt zwischen den Vertragsparteien eine dieser Bestimmung im wirtschaftlichen Ergebnis möglichst nahekommende und nicht unwirksame, ungültige oder undurchsetzbare Bestimmung als vereinbart. Dies gilt auch sinngemäß für allfällige Lücken.
- 23.4. Alle Rechte und Pflichten aus Vereinbarungen, die auf der Grundlage dieser Geschäftsbedingungen geschlossen werden, gehen auf etwaige Rechtsnachfolger der Vertragsparteien über.
- 23.5. Allfällige Gebühren und Abgaben aus den auf diesen AGB basierenden Vereinbarungen trägt, sofern nicht anders schriftlich vereinbart, der Vertragspartner.
- 23.6. Sämtliche Rechtsbeziehungen zwischen dem Vertragspartner und Lena Digital unterliegen ausschließlich österreichischem Recht unter Ausschluss der Kollisionsnormen des österreichischen internationalen Privatrechts und des UN-Kaufrechts.
- 23.7. Erfüllungsort für sämtliche Leistungen von Lena Digital sowie die Gegenleistung des Vertragspartners ist der Sitz von Lena Digital.

Wien, 22. Oktober 2018